

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Samstag den 27. Februar 1892.

Erstausgabe Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Subscriptionpreis: Die vierwöchige Zeit oder deren Raum 10 Mk. Auflage 1800. Wöchentliche Beilagen: Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

SCHORNDORF. Das Münchner Herren- & Knaben-Kleider-Fabrik-Lager von CARL SCHWANDNER

empfehl:

Eleg. Herrenanzüge v. M.	15.— an,
Frühjahrsüberzieher	„ 12.— „
Bukskinhosen	„ 3.50 „
Konfirmandenanzüge	„ 9.— „
Knabenanzüge	„ 2.50 „

**Arbeitshosen & Juppen zu jeder Preislage,
Anzüge nach Maass,**
für deren guten Sitz garantiert wird, von 26 Mk. an.

Verkauf am Markt nur im Laden neue Straße.



frisch eingetroffen

Schürzen

für Konfirmation & Ostern
in schwarz und farbig
in bekannt guter & billigster Qualität.

Haushaltungs-Schürzen

elegantester Façon

Bei
Heinr. Maier's Nachf.

frisch eingetroffen

Seidene Handschuhe,
Glacé-Handschuhe
Gravatten und
seidene Schälchen
empfehlen
Heinr. Maier's Nachf.

Die Verwaltung des Bezirkes, welche mit der Anlegung, Fortführung und Ergänzung der Versicherungsbücher beauftragt sind, werden hierüber unter dem Anfügen, verständigt, daß das Oberamt den Vollzug der getroffenen Anordnung bei sich darbietender Gelegenheit überwachen wird.
Schorndorf, den 24. Febr. 1892.
K. Oberamt.
Kinkelbach.

Kinderwagen
zum Sitzen und Liegen
in großer Auswahl, sowie schön garnierte

Verdecke
empfehl zu sehr billigen Preisen
H. Stein.

**Prinzeß-
Bwiebackmehl,**
eines der bewährtesten Nahrungs-
mittel für kleine Kinder empfiehl
offen in 1/2 Pfd. u. 1 Pfd.-Paket
Herrn. Moser,
Conditör.

7 Stück Gänse
hat zu verkaufen.
Neumüller Schuppert.

Schorndorf.

Dentila
gegen Zahnschmerzen empfiehl die
Palm'sche Apotheke.

**Veilchen-Seife,
Rosen-Seife**
in vorzüglicher Qualität empfiehl
à Paket (3 Stück) 40 Pfg.
Carl Fischer, Seifenfabrik.

Praktischen Unterricht
für Trompete, Flügelhorn und sämt-
liche Metall-Blasinstrumente, sowie
im Gitarrenspiel erteile ich jedermann
billig; auch vermittele ich den Ankauf
guter und sehr billiger Instrumente,
und übernehme die Einschulung klei-
nerer Musikgesellschaften.

1200 Mk.
hat gegen genügende
Sicherheit auszuleihen.
Wer? sagt die Redaktion.

Steinenberg.
Unterzeichneter hat eine schöne
schwarze trachtige **G a s e** zu ver-
kaufen
Friedrich Georgii.

Unterurbach.
7 Stück Gänse
hat zu verkaufen.
Neumüller Schuppert.

Redigiert, gedruckt und verlegt von S. Müller, G. M. Maier'sche Buchdruckerei, Schorndorf

Amthliches.

**Oberamt Schorndorf.
An die Verwaltungsaktiare
und Ratschreiber.**

Da es bei dem Gebrauche der Feuer-
versicherungsbücher in vielen Fällen notwendig ist,
auf die betreffenden Einträge in den Schätzungs-
protokollen zurückzugreifen, und das Auffinden
jener Einträge, welche häufig, namentlich bei
Fabriken und größeren gewerblichen Anlagen,
an verschiedenen Orten des Schätzungsprotokolls
enthalten sind, in Ermangelung besonderer Hin-
weise auf dieselben, für die Schätzungskommis-
sionen und Behörden mit Mühe und unver-
hältnismäßigem Zeitverlust verknüpft ist, so
hat der k. Verwaltungsrat der Gebäudebrand-
versicherungsanstalt durch Erlass vom 6. d.
M. angeordnet, daß künftig bei allen auf Grund
des Schätzungsprotokolls zu machenden Ein-
trägen und Änderungen im Feuerversicherungs-
buch die entsprechenden Stellen des Schätzungs-
protokolls zu allegieren seien, und daß dies
insolange die Feuerversicherungsbücher keine be-
sondere Rubrik hierfür enthalten, in der Weise
zu geschehen habe, daß in Rubrik 5 „Jahrgang
der neuesten Schätzung oder Klassenzeile“
unter der Jahreszahl je die betreffende Stelle
des Schätzungsprotokolls mit Angabe des
Bandes und der Seitenzahl vorzumerken ist (z.
B. Schätzungsprotokoll Band V S. 47.).

Amthliches.

Seine königliche Majestät haben vermöge
allerhöchster Entschliebung vom 24. Febr. die
goldene Zivilverdienst-Medaille dem Schultheißen
Seizer in Oberberken, D.A. Schorndorf,
allergnädigst verliehen.

Seine Majestät der König haben Aller-
gnädigst den Gerichtsschreiber Hagenbuch
in Schorndorf zum Kanzleiaffistenten des Kgl.
Landgerichts in Ellwangen zu ernennen geruch t

Tagesbegebenheiten.

Schorndorf, 25. Febr. Das Geburtsfest
Sr. Majestät des Königs wurde in herkömmlicher
Weise wieder festlich begangen. Um 7 Uhr
kündete die Königshymne den Einwohnern der Stadt
den Festtag an. Um 10 Uhr bewegte sich ein
stättlicher Festzug zum Gotteshaus. Die Festpre-
digt hielt Herr Stadtpfarrer Gros und hob darin
hauptsächlich hervor, daß das württembergische Volk
mit vollem Vertrauen an dem Thron eines Fürsten
emporklimmen dürfe, der ein Gebet zu seinem Ge-
burtstagsterge gewährt, aber zu keinem Erbenden
Fürsten gedehre auch ein betendes Volk, wenn dies
der Fall, könne der Segen des Königs aller Könige
den Fürsten und Wolke nicht fehlen.

Württemberg.

Stuttgart. (Auszeichnung.) Dem Kauf-
mann Paul Daimler in Stuttgart, Kasern-
str. 31 u. Friedriehsstr. 35, Niederlage u.
Vertretung der Eisenmöbel-
Fabrik Schorndorf wurde von Sr. Maje-
stät dem König Wilhelm II. der Titel
„Königl. Hoflieferant“ verliehen.

Deutschland.

München. Das bayerische Kriegsmini-
sterium hat ebenfalls Stellung zum Mißbrauch
der militärischen Dienstgewalt in einem Erlass
genommen, der viel Beachtung findet. Vor-
 allem wird die Mißverantwortlichkeit der Kom-
mandeure und hergehenden Aufsichtsorgane be-
tont. Sehr scharf tadelt der Kriegsminister,
daß immer noch gewisse vorwärtsdringende Aus-
bildungspraktiken in Anwendung sind und ge-
wisse erlaubte Übungen selbst von Offizieren
in höchst zweckwidriger, gesundheitschädlicher
Weise betrieben werden, so z. B. das lange
Ausharren in der Kniebeuge. Die Eigenschaft
der Selbstbeherrschung müsse in erster Linie von
den Vorgesetzten erlangen werden.

Ausland.

Konstantinopel, 21. Febr. In Folge des
Ausbruchs der Marica bei Adrianopel ist sowohl
der Eisenbahn- als der Telegrafendienst zwischen
Sofia und Konstantinopel unterbrochen.

New-York, 20. Februar. Auf Anordnung
der Behörden wurden die von dreizehn Wohlthä-
tigkeits-Anstalten hierher gefandten europäischen mit-
tellosen, arbeitsunfähigen Auswanderer nach Euro-
pa zurückgefaht.

New-Orleans, 18. Febr. Im Manufak-
tur-Warenlager von Schurz Schine in der Canal-
und Bourbonstreet brach Feuer aus, welches schnell
um sich griff. In kurzer Zeit waren außer den
Schurz'schen Lokalitäten sieben Warenlager ver-
nichtet. Der Schaden an Gebäuden und Waren
wird auf mehr als zwei Millionen geschätzt.

(Eingekandt.)

Ein Wunsch zur Neu-
wahl eines Oberamtsvermeisters. Mit voller
Spannung sieht das Publikum auf die wohlthätige
Amtsversammlung. Es wird uns vergönnt
sein, nachstehenden Wunsch zum Ausdruck zu brin-
gen, daß uns in künftigen Zeiten ein Mann ge-
ben werde von edlem Charakter, von theoretischer
sowie von praktischer Erfahrung, der dem Kgl.
Oberamt als technischer Berater mit einem Ernst
zur Seite steht, dem es angelegen ist, das Kgl.
Oberamt bei seinem Verfall, bei jedem Fall wahr-
heitsgetreu zu unterstützen. Der nicht der Meinung
ist, als ob er sein Amt für seine Person hätte,
man müsse vorerst bei ihm nach Camossia gehen.
Es würde mit Dank von der wohlthätigen Amts-
versammlung angenommen, wenn wir einen Mann
bekommen nach der Meinung der Amtsversamm-
lung, einen Mann, der die Reichstreu des Pub-
likums zu verwahren weiß, der mit soliden An-
reden die Baulustigen sowie die Bauhandwerker
auf die bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften
zu berufen weiß, durchaus nicht zu nachgiebig ist,
daß die Disziplin verlegt wird. Möge nun Gott
der Wohlthätigen Amtsversammlung die richtige
Anschauung geben, den richtigen Mann einzusetzen,
daß wir in künftigen Zeiten im Frieden in unse-
rem Oberamtsbezirk bezüglich genannter Sache
Leben möchten.

Bekanntmachungen.

**Revier Schorndorf.
Fichtenstängchen- & Reifig-Verkauf.**

Am Montag den 29. Februar, nachmittags 2 Uhr
beim Forstwärterhaus in Schlichten aus dem Staatswald Kaiserreich
340 buch Wellen auf Hausen, 3 Abholz-Lose u. 32 Lose fichtene Stängchen.
Zusammenkunft zum Vorzeigen nachmittags 1 Uhr ebenda.

**Revier Hohengehren.
Reifig-Verkauf.**

Am Montag den 29. Februar, vormittags 9 Uhr
auf dem Buntelhaueweg aus dem Staatswald Vorgenhard 2500 buch.
Wellen auf Hausen.
Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr im Schlag unten.

Geradsfetten.

Gerichtsbezirks Schorndorf.
Im Konkurse über das Vermögen des Christian Siegl.
Ochsenwirts in Geradsfetten bringt der unterzeichnete Konkursverwalter
die vorhandene **Liegenschaft**, nämlich:

- 1. Gebäude Nr. 207, 6 a 35 qm, ein zweistöckiges Wohnhaus,
das Gasthaus zum „Ochsen“ mit dinglicher Wirtschaftsberechtig-
ung, 2 gewölbten Kellern, einstockiger Scheuer, Gerberwerk-
stätte, Schweinefall und Hofraum mitten im Ort an der Haupt-
straße, Brandvers.-Anschlag 20880 M., Anschlag 18000 M.
- 2. Gebäude Nr. 243, 1 a 69 qm, ein zweistöckiges Doppelwohnhaus
nebst gewölbtem Keller, Schuppen und Hofraum allda.
Brandversicherungsanschlag 6240 M., Anschlag 5000 M.
- 3. Parzelle Nr. 36 und 37, 8 a 31 qm Gemüsegarten hinter dem
Haus Nr. 207, sowie
- 4. 5 Grundstücke im Maßgehalt von zusammen 25 a 4 qm
und taxiert zu 865 M.

**Dienstag den 8. März d. J.,
nachmittags 3 Uhr**

auf dem Rathhaus zu Geradsfetten aus freier Hand zum erstenmal im
öffentlichen Auktionsverkauf, wozu Liebhaber, unbekannt mit
obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Durch
jeden Käufer ist ein tüchtiger Bürge zu stellen.
Schorndorf, den 20. Februar 1892.

Amtsnotar Sattler.

Schnaitz.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf den Feldmarkungen Schnaitz
und Baach wird am
**Samstag den 5. März d. J.,
vormittags 11 Uhr**
wieder auf mehrere Jahre im hiesigen Rathause
verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind.
Den 25. Februar 1892.

Gemeinderat.
Vorstand: Fischer.

Markt-Anzeige.

Dienstag den 1. März kommt
Unterzeichneter auf den Markt mit
einer großen Auswahl in

**Konfirmanden-
Herren- &
Kinderanzügen**

zu den billigsten Tagespreisen.
Mein Stand befindet sich zwischen
dem Rathhaus u. Polizeiwachzimmer.



Um zahlreichen Besuch bittet

**Fr. Schmid, Schneider
aus Waiblingen.**

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und durch alle
Buchhandlungen zu beziehen:

Deutscher Geschichtskalender

über die
wichtigsten politischen und kulturhistorischen Ereignisse
für jeden Tag des Jahres
von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.
Nach den besten Geschichtswerken zusammengestellt von Karl Wörle.
Eleganter, stattlicher Leinwandband. Preis 8 M. 50 P.
Leipzig, Königstraße. Abel u. Müller, Verlagsbuchhandlung.
In haben in der C. W. Meyerschen Buchhandlung.
Schüler haben große Vergünstigung.

**Evangel. Arbeiter-Verein
Schorndorf.
Familien-Abend**

am Sonntag den 28. Februar, nachmittags präzis 4 Uhr
im Kronensaal.

Hauptvortrag von Herrn Redakteur Schrempf
aus Stuttgart. Thema: Einige Gedanken über Kindererziehung.
Außerdem Deklamationen, Gesang- und Musikvorträge u. s. w.
Außer den Vereinsmitgliedern und ihren erwachsenen Familien-
angehörigen laden wir hierzu insbesondere auch unsere verehrl. passiven
Mitglieder mit Familie ein.
Bücherabgabe Sonntag 11-12 Uhr im Vereinslokal.

Im Namen des Ausschusses
der Vorstand: Stadtpfarrer Groß.

In großer, schöner Auswahl eingetroffen:

Neu! Reste Neu!

von
**Woll-Mousslin, Kleiderstoffen, Baum-
wollflanell, Unterrockstoffen, Ziz und
Satin, Piqué und Möbelziz, Crétonne,
Blaudruck, Chirting, Hemden,
Schürzen und Bettzeugen**
und empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Veil.

alle Tage auch Sonntags.
Aufnahmen bei jeder Witterung

**Schorndorf.
G. Veil photographische
Anstalt**

Schorndorf.
Bei herannahender Verbrauchszeit empfiehlt
**Blumen-
& Gemüsesamen**
jeder Art,
verschiedene Sorten
**Angersenerkerne,
Grassamen etc.**
in guter, keimfähiger Qualität.
Chr. Palmer, Handlungsgärtner.

Oberberken.
Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
während des Krankenlagers und dem Hinscheiden
unseres unvergesslichen Gatten und Vaters
Ferdinand Schnell,
für die reichen Blumenbesenden, sowie für die zahl-
reiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sagen
wir unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Reste

in
**Baumwollflanell,
Ziz,
Crétonne,
Cachemir (farbig)**
und
Blaudruck

empfehle billigst
**Eugen Heess,
Kaufmann.**

Auf kommenden Markt
empfehle ich meine selbstverfertigten

Leder-Portmanais
in guter dauerhafter Ware, auch zu
**Konfirmations-
Geschenken** passend.

Mein Stand befindet sich
unterhalb der Balm'schen Apotheke.
Joh. Pfeiderer.
Portefeuille Geschäft.

Neu eingetroffen
in schöner, großer Auswahl

Reste

von
**schwarz und farbigen
Kleiderstoffen,
Unterrockstoffen,
Baumwollflanell,
Piqué & Möbelziz
Satin & Kaschmir,
Crétonne,
Blaudruck &
Bettzeugen**
sehr billig

bei **A. F. Widmann.**

Bestellungen auf schönen

Weizen
zur Saat nimmt entgegen.
Fritz, Vöcker.

Steinberg.
Von nächsten Montag an ist in
hiesiger Biegelei frischgebrannter
Kalk & rote Ware

zu haben.
Ziegler Erzinger.

200 Mk.
sucht sogleich aufzunehmen.
W. f. d. Med?

Schorndorf.
100 Bekthier
Angersenerrüben
sucht im Auftrag zu verkaufen, An-
träge nimmt entgegen.
F. Strahlen.

**Am mein großes Lager in
Herren- & Knabenkleidern**

zu räumen, verkaufe ich von heute ab
zu sehr herabgesetzten Preisen:

Konfirmanden-Anzüge
in schönster Auswahl von 7 M an,
**Neuheiten in
Frühjahrs- und Sommerstoffen**
sind in prachtvoller Auswahl eingetroffen.
Anfertigung nach Maß
von elegant sitzenden Herrenkleidern in feinsten
Ausführung zu den billigsten Preisen.
**Einen großen Posten
Bukskin- & Kammgarn-Reste**
von 1-3 m gebe, solange Vorrat, unter
dem Selbstkostenpreis ab.
**Verkauf über den
Markt nur im Laden.**



Achtungsvoll
Chr. Schilling
am Bahnhof.

Baumwollgarne,

neu sortiertes Lager in:
**Doppelgarne,
Vicogna,
Estremadura,
Marbel und**
gewöhnliche deutsche Baumwollgarne.
Wollgarn
in allen Preislagen und reichhaltiger Auswahl.

Heh. Maier's Nachf.

**Schwarzen Cachemir,
Kleider und Unterrockstoffe,
Ziz und Blaudruck, auch in Resten,
fertige Baumwollflanell und Zeugleshemden, weiße und farbige
seidene Schwärzen, Taschentücher in allen Gattungen, Kragen,
Cravatten, Barben und Hosenträger empfiehlt billigst**
Chr. Bauer.

Auf eine Partie reinwollene Kleiderstoffe
schwarze & farbige Schürze, unter dem Selbst-
kostenpreis mache besonders aufmerksam.
Obiger.

Kneipp's Malz-Kaffee
von Rathreiner's Nachfolger empfiehlt
Carl Schäfer, Conditior.

**Freitag und Samstag
Mebel-Suppe
im Waldhorn.**

Mannshaupten.
Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, alle unsere
Freunde und Bekannte zu un-
serer am **Donnerstag den
3. März** im Gasthaus zur
Krone hier stattfindenden
Hochzeits-Feier
freundlichst einzuladen. *
Wilhelm Frey.
Marie Käfer.

Hohbrunn.
Unterzeichneter bringt seine
**Kirschen- &
Obst-Leitern**
in empfehlende Erinnerung
David Bessler.

Als sehr preiswert empfehle
**Vanille-Bruch-
Chocolade**
nicht eingepackt p. Pfd. 1 M.
Carl Schäfer, Conditior.

**Consum-Laden.
Prima Qualität**

Vollhäringe
frisch eingetroffen.

Ein Mädchen.
nicht unter 18 Jahren sucht sofort
oder auf Georgii.
Aug. Herz, Kupferschmied.
Stuttgart.
Ein kräftiger

Schmiedelehrling
findet Lehrstelle bei
Fr. Krautter
Huf- und Wagenschmied, Karlsvor-
stadt, Eierstraße 11.

Grubach.
Zur jetzigen Verpflanzzeit empfehle
ich

**Himbeer-,
Stachel- & Johannisbeer-
Sträucher**
in nur guten Sorten und starken
Pflanzen zu billigen Preisen.
**J. G. Fischer,
Handlungsgärtner.**

Bläberhausen.
Einen starken
Ochsenwagen
noch in gutem Zustand verkauft
J. Bäcker, Gemeinderat.

Grubach.
Eine junge nicht mehr ganz neumelte
Ruh
schweren Schläg verkauft Montag den
29. Febr. mittags 12 Uhr.
Jakob Fischer.

frisch eingetroffen

Schürzen

für Konfirmation & Ostern
in schwarz und farbig
in bekannt guter & billigster Qualität.

Haushaltungs-Schürzen
eleganter Façon
bei
Heinr. Maier's Nachf.

frisch eingetroffen

Seidene Handschuhe,
Glacé-Handschuhe
Cravatten und
seidene Schälchen
empfehlen
Heinr. Maier's Nachf.

Heinr. Maier's Nachf.
empfehlen sich zur Konfirmation
in schwarz-weißen
Auspukstoffen
Sorten, Knöpfen, Pant
und sonst. Besatzartikeln.

Nächsten Dienstag mittags 12 Uhr
wird im Kreuz ein neues
Kuhwägel & 1 Handwägel
verkauft.

Eine kleinere freundliche
Wohnung
habe noch auf Georgii zu vermieten.
Beyher, Bäcker.

Prima süße
Orangen
p. Stück 10 J. empfiehlt
Carl Schäfer, Conditior.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Zweites Blatt. Samstag 27. Februar. Nr. 24.

Einen ordentlichen
Jungen
nimmt in die Lehre
G. Krieg Bäcker.
Ungefähr 15 Thr Geh und 12
Ctr. Stroh hat zu verkaufen
Beißwenger, Schuhmacher.
Einen wohlgezogenen
Jungen
nimmt in die Lehre
der Obige.

Einige Hundert
**Apfel-
Bäume**
hat zu verkaufen.
Joh. Binder.

Emailierwaren
in grösster Auswahl und nur
prima Qualität
empfehlte zu ganz billigem Preis
Seybold, Flaschner.

Schorndorf.
Einige kräftige
Mädchen
werden gegen hohen Lohn als Kran-
kenwärterinnen nach Göttingen ge-
sucht.
Näheres bei Hospitalpl. Laur a. D.

Prima Rebschereen
sowie alle in mein Fach einschlagen-
den Artikel empfehle in großer
Auswahl, schelle und repariere
bestens, ältere Rebschereen werden
von mir eingetauscht.
Conrad Siegel, Messerschmied.
Den Herren Zinkern empfehle

Meinen fertigen Möbelvorrat
empfehle ich für Stadt und Land:
Bettladen, Kleider- &
Weißzeugkästen,
Küchenschrank, Wasch-, Servier- und Anstaltische
Kommoden, Pfeilerkäste, Rükelkästen,
Nohr- und andere Sessel, Comptoirstühle, Koffer, Kugel-
und Gebreter, Bücher-, Schirm-, Handtuch- und Waschtänder,
Garderobehalter in verschiedener Größe,
Spiegel in schönster Auswahl, Gallerie-Rahmen,
Vorhangstangen, Rosetten, Porträt-Rahmen,
Spiegel- und Porträt-Leisten auf jedes Maß,
für Schreiner und Glaser.
G. Hutt, Schreiner,
Urbanstr., Unt. Thor.

**Prima
Kristallzucker**
billigt
Carl Schäfer, Conditior.

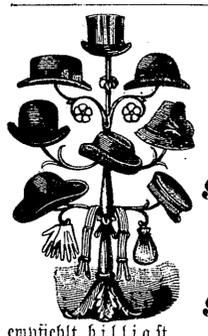
Geld-Offert.
Posten von
1000-25000 M.
habe im Auftrage sofort auszuleihen.
Ebenso werden Zieher in jedem Ver-
trage gekauft.
Informationshefte etc. an
Franz Kinde,
Ackergrasse in Schwab. Gmünd.

Ein jüngeres geordnetes
Mädchen
wird auf Georgii gesucht
W. i. d. Red.

Empfehlung.
Bringe mein Lager in selbstverfertigten
Herren- und Knabenkleidern
in empfehlende Erinnerung; ebenso werden Kleider
nach Maß angefertigt.
Confirmandenanzüge
in schönster Auswahl
zu den billigsten Preisen.
Hochachtungsvoll
M. Stadelmann's Witwe.
Am Jahrmarkt befindet sich mein
Stand vis-avis von Herrn Schäfer, Conditior.



**Grösste Auswahl in
Seide-, Filz- &
Konfirmanden-Gütern**
Regenschirme, Mützen,
Sofenträger, Portemon-
naies, Bruchbänder,
Cravatten, Hemdkragen,
Handtöcher & Reisetaschen
GUSTAV FELGER.



Gesangbücher
für Konfirmanden
schön und billig sind noch zu haben in der
C. W. Mayer'schen Buchhandlung.
Sämtliche Schulbücher
für Volks-, Latein- & Realschulen
sind vorrätig
in der Obigen.

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon erteilt.

**Kathreiner's
Kneipp-Malz-Kaffee**
mit Aroma und Geschmack des
echten Bohnenkaffees
ist der beste, wohlschmeckendste und
gesündeste Kaffee-Zusatz,
ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vor-
zügliches Getränk besonders für
Frauen, Kinder, Blutmarme,
Nervenleidende etc.

**Hauptsache richtige
Zubereitung:**
die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.
Wird niemals lose verkauft, sondern
nur in Original-Paketen mit neben-
stehender Schutzmarke.

Vverkaufs-Preis: 45 Pfg. 1 Pfd.-Paket, 25 Pfg. 1/2 Pfd.-Pak.,
10 Pfg. Proba-Paket à ca. 100 gr.
Zu beziehen durch die Colonialwaren- & Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken
Berlin - MÜNCHEN - Wien.



Schorndorf.
**Für Bierbrauer,
Gewerbe & Landwirte**
empfehle ich am kommenden Jahr-
markt meine
Namenbrennereien,
welche in jedem beliebigen Namen
und Zeichen sehr billig zu haben sind.
Mein Stand ist mit Firma ver-
sehen und befindet sich an der Haupt-
straße.
J. Zahnacht aus Reutlingen.

Das ächte Schuhfett
(Marke Büffelhaut) empfiehlt
Carl Schäfer, am Markt.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am Sonnt. Skonitzi (28. Febr.)
Vorm. 9^{1/2} Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter.)
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 2^{1/2} Uhr Predigt
Herr Vikar Weiber.

Kinderwagen
zum Sitzen und Liegen
in großer Auswahl, sowie schön
garnierte

Verdecke
empfehlte zu sehr billigen Preisen
H. Stein.

Frische
Bierchaf
empfehlte fortwährend, sowie prima
Schweinefleisch,
billigt
Wih. Kurz, b. Güterbahnhof.

Das bedeutendste und rühm-
lichste bekannte
Bettfedern-Lager
Harry Unna
in Altona bei Hamburg
verwendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pf nd)
gute neue Bettfedern für
60 Pfg das Pfund vorzüg-
lich gute Sorten 1 M und
1 M 25 Pfg., prima Halb-
dannen nur 1 M 60 Pfg.,
prima Ganzdannen nur
2 M 50 Pfg.
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5%
Rabatt. Umtausch bereitwilligst.
Fertige Betten (Oberbet, Unter-
bett und 2 Kissen) prima Felett-
stoff auf's Beste gefüllt
1kg für 20 u. 30 Mt. 2kg für 30 u. 40 Mt.
für Hotel. u. Händl. Extrapreise.

Geld auf 1. Hypoth. à
4-4 1/2 % Zinsen.
Sparmäßig, senden.
Stuttgart. Hypotheken-
Geschäft Hauptstätterstr. 37 I.

Das Lederkonservierungsmittel
"Marke Lachs"
von Gebr. Reutter in Dehringen
ist wegen seiner vorzüglichen Fettbestandteile zum Schmieren von Schuh-
werk, Pferdegeschirren, Chaisenverdecken jedem anderen Fett vorzuziehen;
es dringt vollständig in das Leder ein, macht dasselbe weich, dauerhaft
und wasserfest, hinterläßt keinen Geruch und ermöglicht alsbaldiges
Wischen des Schuhwerks; auch ist dasselbe als Süsser sehr zu empfehlen.
Zu haben in Blechdozen à 18, 35, 60 J, offen à 50 pr. Pfund
bei folgenden Firmen:
Schorndorf bei Herrn J. Bauer.
Chr. Geiger.
Carl Fischer.
Grumbach " " J. G. Fischer & Krone.
Oberbach " " Theodor Bäuerle.
Blüderhausen " " Chr. Roggenhäuser.
Winterbach " " J. Speidel.
Lorch " " L. Kimmel.

Closs-Caffee.
Vorzüglichste Qualität von Cichorien.
Unübertroffen als Caffee-Zusatz
empfehlte die Fabrik von
Aug. Fr. Closs Nachf. (Herm. Kern) in Heilbronn.



**Konfirmanden-
Gesangbücher**
von 2 M an, empfiehlt
Buchbinder Gahner.

Die beste Einreibung bei
Gicht, Rheumatismus, Gie-
derreizen, Kopfschmerzen,
Hüttweh, Rücken- & Hals-
schmerzen
u. s. w. ist Nichters
Anker-Pain-Expeller.
Das seit mehr als 20 Jah-
ren in den meisten Familien
als schmerzstillende Einreibung
bekannte **Hausmittel** ist zu
50 Pfg. und 1 M die Flasche
in fast allen Apotheken zu
haben. Da es Nachahmungen
gibt, so verlange man beim
Einkauf gef. ausdrückl.
Anker-Pain-Expeller

Registriert, gedruckt und verlegt von J. Müller, C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf

Schorndorfer Anzeiger.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Sonntagsruhe.
Anzahl der Blätter 12. Preis 10 Pf.
Zusatzblätter 10 Pf.

Dienstag den 1. März 1892.

Inserionspreis:
die vierstellige Zeile oder deren Raum 10 Pf.
Anlage 1800. Wöchentliche Beilagen
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Amtliches.

Oberamt Schorndorf. Feldvereinigung auf Wartung Hohengehren.

In der Feldvereinigungsache in den Gewanden Wolfgrubenäcker, Maisäcker, Struthäcker, Saferäcker, Wajenländer, Dehnenäcker, Dehnenwiesen, Hofstatt, obere Steinbacherstraße, Lemmireutlin, Klungenbrunnäcker, und Madipitz der Gemeindevartung Hohengehren sind die Bestands- und Einschätzungsarten vom Dienstag den 1. März ds. J. an drei Wochen lang auf dem Rathaus in Hohengehren zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Die hieran sich anschließende, in Artikel 28 des Feldvereinigungsgegesetzes vom 30. März 1886 (Reg. Bl. S. 111) vorgeschriebene Bestands- und Einschätzungs-Tagsfahrt wird am Donnerstag d. 24. März d. J. morgens 9 Uhr auf dem Rathaus in Hohengehren abgehalten.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in der anberaumten Tagfahrt alle Interessenten ihre Einwendungen gegen die Bestandsaufnahme und gegen die Schätzung vorbringen können, und daß etwaige Einwendungen nach Art. 28 Abs. 3 des Feldvereinigungsgegesetzes bei Ausfallvermeidung bis zur Tagfahrt bei dem Oberamt oder in der Tagfahrt selbst vorzubringen sind, daß endlich gegen die Veräumung rechtzeitigen Vorbringens solcher Einwendungen eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht stattfindet.

Bemerkte wird noch, daß die Mitglieder der Vollzugskommission auf Verlangen das von ihr eingehaltene Verfahren auf der Tagfahrt mündlich erläutern werden.

Schorndorf, den 27. Febr. 1892.
A. Oberamt. Kinzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

+ Schorndorf, 29. Februar. Der Familienabend des evangelischen Arbeitervereins nahm gestern einen überaus besriedigenden Verlauf, und war derselbe sehr zahlreich besucht. Zu ganz besonderer Freude und Ehre gereichte es den Vereinsmitgliedern, daß die verehrlichen Pastormitglieder ihr reges Interesse am Verein durch ihr so zahlreiches Erscheinen bekundeten. Aus Mangel an Raum folgt bei eingehender Bericht über den ganzen Verlauf und über den für allerlei Volk so interessanten Vortrag des Herrn Redakteur Schrempff in nächster Nummer.

Die Neuburtsfest Sr. Majestät des Königs Wilhelm II. wurde hier besonders festlich begangen. In dem feierlichen Kirchgang beteiligten sich die Schuljugend, die bürgerlichen Collegen, der Kriegerverein und sonstige Bürger. Abends fand im Löwen ein Festbankett statt, bei welchem Schulheiß Schöber einen von Liebe und aufrichtiger Anhänglichkeit durchwärmten Toast auf Seine Majestät ausbrachte und in einem weiteren Trinkspruch unserer jugendlichen Königin Char-

lotte in trefflichen Worten gedacht hat. Mit großer Begeisterung haben die Anwesenden in das ausgebrachte dreimalige Ho. eingestimmt und unter Begleitung unserer Musikkapelle die Königshymne gesungen. Ein großer Jubel erhob sich, als das schon im Laufe des Nachmittags eingetroffene Telegramm aus dem königlichen Cabinet zur Kenntnis gebracht wurde; dasselbe lautete: Herr Schulheiß Schöber Beutelsbach bin ich beauftragt, für die Seiner Majestät dem König von den bürgerlichen Collegen in Beutelsbach zum Geburtsfest dargebrachten Glückwünsche, durch welche Se. Majestät sehr erfreut worden sind, den gnädigen und wohlwollenden allerhöchsten Dank zu übermitteln. Der Cabinetschef Griesinger.

Die überaus zahlreich erschienenen Festgenossen, welche die Räume unseres Gasthofs 3 Löwen bis auf den letzten Platz füllten, sahen bei Gesang und Musik in gehobener Stimmung zum Teil noch lange beisammen.

Beutelsbach, 25. Februar. Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs haben sich heute Mittag die Angehörigen des maschinentechnischen Bureau's der K. Generaldirektion der Württ. Staatsbahnen zu einem Festmahle im Gasthof zum Löwen hier versammelt. In einem auf Seine königliche Majestät ausgebrachten Toast gab Herr Velte den Gefühlen treuer Anhänglichkeit an den König unter begeisteter Zustimmung der Versammlung in beredten Worten Ausdruck. Weiteres gleichfalls mit großem Jubel aufgenommene Toaste auf die Königin Charlotte, den Kaiser Wilhelm u. andere Fürstlichkeiten wurden noch ausgebracht von dem hiesigen Ortsvorsteher, den Herren Nolte, Ritzbach, Wetter und Oberreuter. In heiterer und patriotischer Stimmung, welche durch die vorzügliche Bewirtung des Herrn Gastgebers Koch, sowie durch die hiesige Musikkapelle wesentlich erhöht worden ist, blieben die Festgenossen bis in die späte Abendstunde in Beutelsbach beisammen und wird ihnen dieser Tag in steter Erinnerung bleiben.

Reutlingen, 24. Febr. Diesen abend kurz vor 6 Uhr wurde in der oberen Kirchhofstraße durch einen Arbeitszug, welcher den Abräum von Rangierbahnhof nach dem nördlich von der Gasfabrik gelegenen Auffüllplatz befördert, eine ältere Frau überfahren. Die Unglückliche, welche beide Beine abgefahren wurden, erlag noch im Laufe des Abends ihren schweren Verletzungen.

Deutsches Reich
Berlin, 24. Febr. Im Festmahle des brandenburgischen Provinziallandtages nahmen der Kaiser, Prinz Heinrich, teil. Seine Majestät der Kaiser hielt bei der Tafel nachstehende Ansprache:

„Sie haben in althergebrachter Weise, zu Ihrer Arbeit zusammengelassen, als gute Brandenburgier Ihres Markgrafen nicht vergessen. Dafür sei Ihnen mein herzlichster Dank gesagt. Es ist mir in meiner schweren Arbeit doppelt angenehm und auch zu gleicher Zeit anregend, wenn in so warmer Weise Meine Bestrebungen für das Wohl Meines Volkes dankbare Aner-

kennung finden. Es ist ja leider jetzt Sitte geworden, an allem, was seitens der Regierung geschieht, heranzunörgeln und herumzumäkeln. Aus diesem Nörgeln und dieser Verhöhnung entsteht schließlich der Gedanke bei manchen Leuten als sei unser Land das unglücklichste und schlechtest regierte in der Welt, und sei es ein Qual, in demselben zu leben. Daß dem nicht so ist, wissen wir alle selbstverständlich besser. Doch wäre es dann nicht besser, daß die mißvergnügten Nörgler lieber den deutschen Staub von ihren Pantoffeln schüttelten und sich unsern elenden und jammervollen Zuständen auf das schnellste entzögen? Ihnen wäre dann geholfen, und uns thäten sie einen großen Gefallen damit. Wir leben in einem Uebergangszustande. Deutschland wächst allmählich aus den Kinderstufen heraus, um in das Jünglingsalter einzutreten; da wäre es wohl an der Zeit, daß wir uns von unsern Kinderkrankheiten freimachten. Wir gehen durch bewegte und anregende Tage hindurch, in denen das Urteil der großen Menge, der Objektivität leider entbehrt. Es werden ruhigere Tage kommen, wenn unser Volk sich ernstlich zusammennimmt, in sich geht und, unbeirrt von fremden Stimmen, auf Gott baut und die eifrige fürsorgende Arbeit seines angefallenen Herrschers. Das feste Bewußtsein Ihrer Meine Arbeit treu begleitenden Sympathie stützt mir stets neue Kraft ein, bei der Arbeit zu beharren und auf dem Wege vorwärts zu schreiten, der mir vom Himmel gewiesen ist. Dazu kommt das Gefühl der Verantwortung unserm obersten Herrn dort gegenüber und Meine felsenfeste Ueberzeugung, daß unser Väterter von Robbach und Dennenwies (Gott) mich dabei nicht im Stich lassen wird. Er hat sich solche unendliche Mühe mit unsrer alten Mark und unserm Hause gegeben, daß wir nicht annehmen können, daß er dies für nichts gethan hat. Nein, im Gegenteil, Brandenburg, zu Großen sind wir noch bestimmt und herrlichen Tagen führe ich Euch noch entgegen. Lassen Sie sich nur durch keine Mißgeleien und durch mißvergnüglisches Parteilichere Ihren Blick in die Zukunft verduiteln oder Ihre Freude an der Wirkarbeit verkürzen. Mit Schlagwörtern allein ist es nicht gethan, und den ewigen mißvergnüglischen Anspielungen über den neuen Kurs und seine Männer erwidere ich ruhig und bestimmt: Mein Kurs ist der richtige und er wird weiter gesteuert. Daß Meine brave märkische Mannschaft mir dabei helfe, das hoffe ich bestimmt. Daher trinke ich auf das Wohl Brandenburgs und seiner Männer mein Glas!“

Spandan, 17. Febr. Aus den Militärwerkstätten wurden weitere 250 Arbeiter entlassen.

Hamburg, 26. Februar. Die „Hamburgische Börse“ meldet: Der Besitzer der Dampfformmühle und Mehlhändler Ladiges in Lockstedt, bei Hamburg ist verhaftet worden, weil er bedeutende Quantitäten Mehl mit Sand verfälcht haben soll. Auch der Werkführer und ein Geizer, welche der Beihilfe beschuldigt werden, sind verhaftet.

Schorndorf. Das Münchner Herren- & Knaben-Kleider-Fabrik-Lager von CARL SCHWANDNER



empfehl:
**Eleg. Herrenanzüge v. M. 15.— an,
Frühjahrsüberzieher „ 12.— „
Buckskinhosen „ 3.50 „
Konfirmandenanzüge „ 9.— „
Knabenanzüge „ 2.50 „
Arbeitshosen & Juppen zu jeder
Preislage,
Anzüge nach Maass,
deren guten Sitz garantiert wird, von 26 Mk. an.
Verkauf am Markt nur im Laden neue Straße.**



Die Bierhefen-Fabrik von Gebrüder Hiller

in Stuttgart, Pfarrstraße 12,
verfendet n.r. vorzügliche Bierhefe,
sehr schön weiß, in jedem beliebigen
Quantum tag ich frisch zu sehr billigem
Preise.

Weinberg

in Wolfsgarten verkauft
Wer, sagt die Redaktion.

Schweinefall,

zwei feinerne Futterträge zu ver-
kaufen durch
Schmied, Strähle.

Wasser & Waren franko direkt an Private!

Stoff zu einer einfar-
bigen, gestreif-
ten oder karierten Hose von
M. 1.80 an bis M. 15.
Stoff zu einem voll-
kommen elegan-
ten Anzug von M. 3.90 bis
M. 30.
Stoff zu einem eleg.
Ueberzieher von
M. 5 bis M. 20.
Erstes Württembergisches
Cuch- & Buckskinderlandhaus
Emil Rudolph, Schw. Gmünd, Württ.

Coffee! Coffee!

Empfehle mein frisch sortiertes Lager in Coffee
neuer Ernte, welche dieses Jahr schön und reichlich
ausgefallen ist.

Acht arabischer Mocca p. Pfd.	1 M. 70 Pf.
Feinst blau Ceylon „ „	1 M. 60 Pf.
„ „ Sömanik „ „	1 M. 50 Pf.
„ „ Java „ „	1 M. 40 Pf.
„ „ Quatemala „ „	1 M. 30 Pf.
„ „ Santos, reinschmeckend	p. Pfd. 1 M. 20 Pf.
„ braun Menado „ „	1 M. 60 Pf.
„ gelb Preanger „ „	1 M. 50 Pf.

Coffee eigener Röstung.

Acht arabisch Mocca	2 Mk.
Ceylon mit Mocca gemischt	2 „
fein blau Java & Menado	1.80 M.
Quatemala	1.60 „
Santos, reinschmeckend	1.50 „

Zucker zu billigsten Preisen.

bei 1/2, 1/4, 1/8 und 1 Zentner
äußerst billig.
Garantiert reinen Plathörfer
Frucht- & Trester-Branntwein.
Carl Schäfer, Conditor.

Kuorr's Suppenulagen

bei
H. Moser,
am Bahnhof.

Gruls' sohes Augenwasser!

General-Vertrieb
Sicherer'sche
Apotheke
Heilbronn a.M.

Seit 1765 bewährtes
stets und bestes Heil-
mittel gegen Augen-
krankheiten, Augen-
entzündungen und
schwache Augen.

Klein Gehörmittel,
saher Verkauf auf
Antrag vom K.
Württemberg. Collegen stets
genant.

Preis:
das Glas 70 Pf.
mit Gebrauchsan-
weisung.

Tausende von
Alten
jüngster Zeit
aus allen
Kreisen bewei-
sen das Recht
bei dessen An-
wendung.
An Orten, wo
dasselbe nicht
zu bekommen
wird, man
direkt an obige
Niederlage.



Zu haben in der Apotheke
Hanz & Gessner &
in der Patras'schen Apotheke
Schorndorf.